

Sonntag	28. September 2025 Pfarrkirche St. Martin	Keine Heilige Messe in Pfarrkirche St. Martin PFARRAUSFLUG NACH MARIA LUSCHARI
---------	--	---

Ewiges Licht brennt für arme Seelen

Sonntag 9 Uhr	5. Oktober 2025 Pfarrkirche St. Martin	27. Sonntag i. J. – musik. Gestaltung: Singkreis Rosental für Margot Winkler für Margit Raunegger und Carlo Seibel für Maria Orasch für Hildegard und Gabriel Knaus und Anna Holzinger
------------------	---	---

Ewiges Licht brennt für Margot Winkler / Margit Raunegger und Carlo Seibel

Sonntag 10 Uhr	12. Oktober 2025 Kriegerdenkmal / FH Techelsberg	28. Sonntag i. J. – HL. MESSE MIT TOTENEHRUNG <u>beim Kriegerdenkmal am Friedhof Techelsberg</u>
Freitag 17 Uhr	17. Oktober 2025 Filialkirche Ebenfeld	Heilige Messe für Margarethe und Valentin Gaggl für Paul Platzgummer und Maritta und Johannes Grabner

Ewiges Licht brennt für alle Verstorbenen der Familie Struckl

Sonntag 9 Uhr	19. Oktober 2025 Pfarrkirche St. Martin	29. Sonntag i. J. für Eltern und Geschwister Wilhelmer <i>!!! im Anschluss an die Hl. Messe findet die 1. Firmstunde statt !!!</i>
------------------	--	---

Ewiges Licht brennt für Eltern und Geschwister Wilhelmer

Sonntag 10 Uhr	26. Oktober 2025 Josefikapelle	30. Sonntag i. J. – NATIONALFEIERTAG <i>!!!Ende der Sommerzeit !!!</i> (bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche statt)
Samstag 9 Uhr	1. November 2025 Pfarrkirche St. Martin	ALLERHEILIGEN – HL. MESSE MIT ANSCHL. GRÄBERSEGNUNG für Maria und Viktor Reinsberger und Brigitte Steinwender und Franziska Goritschnig für Heinrich und Maria Malle für Gabriel Weiss und Tummereltern Josef und Berta Weiss
13 Uhr	Filialkirche Ebenfeld	ALLERHEILIGEN – HL. MESSE MIT ANSCHL. GRÄBERSEGNUNG für Johanna und Ewald Wuggenig und alle Pichler Verst. für Paul Platzgummer und Maritta und Johannes Grabner
15 Uhr	Filialkirche St. Bartlmä	ALLERHEILIGEN – HL. MESSE MIT ANSCHL. GRÄBERSEGNUNG

Ewiges Licht brennt für Johanna und Ewald Wuggenig und alle Pichler Verstorbene

Sonntag 9 Uhr	2. November 2025 Pfarrkirche St. Martin	Allerseelen für Eltern und Geschwister Wilhelmer
------------------	--	--

Ewiges Licht brennt für Kauder Verstorbene / Eltern und Geschwister Wilhelmer

Sonntag 9 Uhr	9. November 2025 Pfarrkirche St. Martin	32. Sonntag i. J. – MARTINIKIRCHTAG - anschl. Agape für Friederike und Johann Derhaschnig
------------------	--	---

Ewiges Licht brennt für Friederike und Johann Derhaschnig

Sonntag 9 Uhr	16. November 2025 Pfarrkirche St. Martin	33. Sonntag i. J. – mit Krankensalbung für Andreas Ulbing / für Ursula und Franz Kogler
------------------	---	---

Ewiges Licht brennt für Andreas Ulbing

Sonntag 9 Uhr	23. November 2025 Pfarrkirche St. Martin	Christkönigssonntag <i>(Zählsonntag)</i> für Margot Winkler
Samstag 6.30 Uhr	29. November 2025 Filialkirche Ebenfeld	Rorate für Johanna und Ewald Wuggenig und alle Pichler Verstorbene für Theresia und Gustav Musch, Ehrw. Sr. Gertrud Weiß und Leopold und Gottlinde Weiß

Ewiges Licht brennt für Johanna und Ewald Wuggenig und alle Pichler Verstorbene / Margot Winkler /
Hubert und Maria Brugger

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 30. November 2025. Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung bekannt. Bitte beachten Sie unbedingt den Aushang im Schaukasten und im Internet. Die jeweilige Gottesdienstordnung ist auch über die Homepage unserer Pfarre abrufbar: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/stmartin-techelsberg>

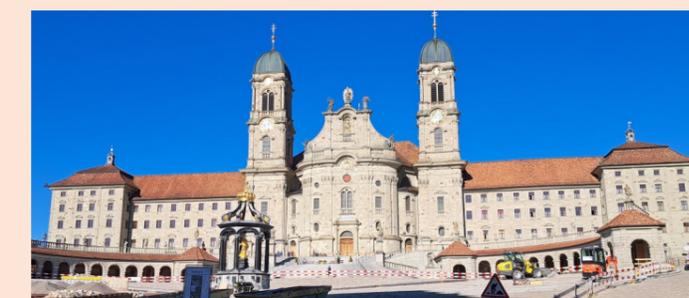
Impressum und Druck: Röm.-kath. Pfarramt St. Martin am Techelsberg, St. Martin 2, 9212 Techelsberg
Für den Inhalt verantwortlich: Generalvikar Kan. Dr. Johann Sedlmaier, Tel. Nr. 0676 8772 8044
Pfarrsekretärin Martina Kotz: Dienstag 15-17 Uhr und Donnerstag 9-11 Uhr (0676 8772 5372) stmartin-techelsberg@kath-pfarre-kaernten.at



PFARRBRIEF ST. MARTIN AM TECHELSBERG

Nr. 21

September / Oktober / November 2025



Gedanken zur Pfarrrreise nach Einsiedeln, Nevers, Lourdes

Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt, aber auf einer Pfarrrreise ist es nicht nur der Fuß, der sich auf den Weg macht, sondern das Herz, das sich öffnet – für neue Eindrücke, Begegnungen und Erfahrungen mit dem Göttlichen. Die Bilder auf dem Deckblatt unseres Pfarrblattes fangen vielleicht Momente ein, doch das, was während unserer Pilgerreise nach Einsiedeln, Nevers, Lourdes und auf unserem Tagesausflug nach Biarritz in uns gewachsen und gereift ist, lässt sich kaum in Fotografien bannen. Es sind die stillen Augenblicke des Staunens vor uralten Gemäuern, das gemeinsame Gebet im Zwielficht einer Kapelle, das Flüstern der Hoffnung am Rande einer Quelle und das Lachen im Kreis vertrauter Menschen, das unsere Pilgerschaft geprägt hat.

Der Auftakt unserer Reise führte uns nach **Einsiedeln**, zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte im deutschsprachigen Raum.



Schon beim Betreten der imposanten Klosteranlage, getragen von Jahrhunderten der Andacht, wurde uns bewusst, welche Kraft in diesen Mauern wohnt. Die Begegnung mit der Schwarzen Madonna, der Gnadenmutter von Einsiedeln, berührte viele von uns auf eine Weise, die tief nachwirkt. Es war eine Einladung, die eigenen Bitten in die Stille zu legen. Im gemeinsamen Gebet und in der Eucharistiefeier spürten wir das Band, das uns als Gemeinschaft verbindet. Einsiedeln zeigte uns: Pilgern heißt, sich selbst ein Stück weit loszulassen und demütig einen Raum für das Wirken Gottes zu eröffnen.

Die Reise führte weiter ins französische **Nevers**, dorthin, wo Bernadette Soubirous nach den Ereignissen von Lourdes ihren Lebensabend verbrachte. Ihr unerschütterlicher Glaube, ihre Bescheidenheit und Hingabe an Gott begegneten uns spürbar in der Schlichtheit des Klosters Saint-Gildard. Am Grab der Heiligen Bernadette verweilten wir in stiller Andacht und feierten in der Früh die Hl. Messe. Viele von uns spürten, wie wichtig das Loslassen ist, das Akzeptieren des eigenen Lebensweges mit all seiner Prüfung und Gnaden. Die einfache Schönheit des Ortes zeigte: Heiligkeit braucht keine großen Worte, sondern wächst im Verborgenen, im Dienen und Ausharren.

Kein Ort berührt das Pilgerherz so sehr wie **Lourdes**. Zwischen Tausenden von Menschen aus der ganzen Welt wurden wir Teil eines spirituellen Stroms, der sich Tag für Tag erneuert. Die Grotte von Massabielle, an der Maria der kleinen Bernadette erschien, wurde für uns zu einem Ort des Vertrauens. Viele von uns schöpften Wasser aus der Quelle, ließen Kerzen als Zeichen der Hoffnung brennen oder nahmen an der beeindruckenden Lichterprozession teil. In Lourdes spürten wir eindrücklich, wie Trauer, Krankheit und Not in Gemeinschaft getragen werden, und wie die Hoffnung auf Heilung und Trost in den Herzen aufblüht. Die Begegnungen mit anderen Pilger*innen, das gemeinsame Singen und die Momente des Schweigens ließen uns erkennen, dass Glauben Grenzen überwindet und eine universelle

Sprache spricht. Der Tagesausflug nach **Biarritz** an die wilde Atlantikküste war eine ganz andere Etappe unserer Reise – eine, die uns die Schönheit der Schöpfung vor Augen führte. Im Rauschen der Wellen, im Spiel des Lichts auf dem Wasser, im Sand unter den Füßen fühlten wir uns eingeladen, die Gegenwart Gottes in der Natur zu suchen und zu feiern. Für manche war es ein Moment des Innehaltens nach intensiven Tagen, für andere eine Gelegenheit zur Dankbarkeit, einfach da zu sein, das Leben zu spüren, die Gemeinschaft zu genießen. Auch dies gehört zum Pilgern: das Staunen über das Wunder der Schöpfung und das Bewusstsein, Teil eines großen Ganzen zu sein.

So kehren wir zurück in unseren Alltag, bereichert durch diese Erfahrungen, mit neuen Blickwinkeln und gestärktem Glauben. Die Eindrücke und Begegnungen dieser Reise wirken weiter – als stille Kraftquellen, als Lichtpunkte auf unserem weiteren Weg und als Einladung, auch im Alltag aufmerksam zu bleiben für die Spuren Gottes, die uns immer wieder begegnen.

Text und Fotos: JS

Gebetsgemeinschaft:

mittwochs, 17 bzw. 18 Uhr,
im Pfarrhof St. Martin am Techelsberg
Termine: 3.9., 17.9., 8.10., 22.10. (18 Uhr)
5.11., 19.11., 3.12., 17.12. (17 Uhr)

Musikgruppe:

montags, 18 Uhr,
im Pfarrzentrum St. Martin am Techelsberg
Termine: 1.9., 15.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 15.12.



Ein Ort des Miteinanders und der Erinnerung

Termine:

Dienstag, 7. Oktober 2025
Dienstag, 4. November 2025
Dienstag, 2. Dezember 2025

VORANKÜNDIGUNG

Pilgerreise vom 19. April 2026 bis 25. April 2026
nach Italien mit Pfarrer Johann Sedlmaier
San Giovanni Rotondo
Loreto—Lanciano—Monte Sant'Angelo—
Manoppello— Santa Maria degli Angeli—Assisi
Weitere Informationen gibt es im nächsten Pfarrblatt

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Das Formular für die **Anmeldung zur Firmvorbereitung 2025/26** liegt im Pfarrbüro auf oder kann auf der Homepage der Pfarre St. Martin/Techelsberg unter [Anmeldung zur Firmvorbereitung 2025 / 26](#) heruntergeladen werden.

1. Firmstunde am Sonntag, 19. Oktober 2025:
Hl. Messe **um 9.00 Uhr**,
danach Zusammenkunft im Pfarrhof.

MIL mit Frau Waltraud Schurian wieder ab Oktober 2025
(jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16 Uhr)



Pfarrwallfahrt nach Maria Luschari

Sonntag, 28. September 2025
mit Pfarrer Johann Sedlmaier
Anmeldungen können im Pfarrbüro bzw. bei Frau Kollmann Andrea erfolgen.
Der Betrag für den Tagesausflug in Höhe von **€ 100,—** (inkl. Buskosten, Berg- und Talfahrt mit Seilbahn auf den Luschariberg, Mittagessen inkl. Getränke) ist gleichzeitig mit der Anmeldung zu entrichten.

GOTTESDIENSTE SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2025

Montag 9 Uhr	8. September 2025 Pfarrkirche St. Martin	Schulgottesdienst
Samstag 10 Uhr	13. September 2025 Filialkirche St. Bartlmä	Taufe

Ewiges Licht brennt für Kauder und Falle Verstorbene / Margot Winkler / Josef Schniederitsch

Sonntag 9 Uhr	14. September 2025 Pfarrkirche St. Martin	24. Sonntag i. J. für Dr. Anton, Ruth-Helene, Maria und Gabriel Derhaschnig und Ursula Sauerzapf
10.30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	Taufe für Maria und Martin Posratschnig
Freitag 19 Uhr	19. September 2025 Filialkirche St. Bartlmä	Hl. Messe für Ursula und Franz Kogler / für Michael Kotz

Ewiges Licht brennt für Dr. Anton, Ruth-Helene, Maria und Gabriel Derhaschnig und Ursula Sauerzapf / Maria und Martin Posratschnig

Sonntag 9 Uhr	21. September 2025 Pfarrkirche St. Martin	25. Sonntag i. J. für Bibiana Kopeinig
Samstag 13 Uhr	27. September 2025 Pfarrkirche St. Martin	Trauung

Ewiges Licht für Eltern und Geschwister Wilhelmer